Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2015)

Heft: 2: Energie-Bonus-System

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKTTHEMA: Energie-Bonus-System

4 KELS: Beindruckend auf den ersten Blick, enttäuschend im Detail
Das Klima- und Energielenkungssystem (KELS) verspricht mehr Kostenwahrheit und Lenkungswirkung. Das Einzige, das mit der aktuellen KELS-Vorlage erreicht wird, ist dass die Förderprogramme für mehr Energieeffizienz sowie die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) für den Ausbau der Erneuerbaren abgeschafft werden. Das ist schlechter Polit-Pragmatismus und entspricht in keiner Weise der neueren ökonomischen Lehre einer ökologischen Steuerreform.

8 SES-Fachtagung: Die Energiewende aus Sicht der Mieterschaft
Fossile Energien werden sich verknappen. Das wird zu höheren Energiekosten führen, auch fürs Heizöl. Gerade aber bei Gebäuden ist ein immenses Energiesparpotenzial vorhanden. Die Hälfte der Wohnfläche sind Mietwohnungen: Die diesjährige SES-Fachtagung nimmt das Thema auf, präsentiert eine Auslegeordnung und sucht nach Lösungsansätzen, wie sich Mietwohnungen vermehrt energetisch sanieren lassen, ohne dass die MieterInnen dabei zu stark belastet werden.

10 Lenkungsabgaben aus Sicht der Sozialverträglichkeit
Die Frage der Rückverteilung wird seit Jahrzehnten ausgeblendet. Das ist der Hauptgrund, warum Lenkungsabgaben in der Schweiz nicht vom Fleck kommen.

12 Zur Akzeptanz von Lenkungsabgaben: fürs Volk nicht verständlich?
Lenkungsabgaben sind in vielen Fällen das beste und günstigste Instrument, um ökologische Ziele zu erreichen. Angesichts der klaren Zustimmung der Experten verwundert der lautstarke Widerspruch in der öffentlichen Debatte. Woher kommt der Eindruck, Klima- und Energieabgaben seien nicht mehrheitsfähig? Was ist zu beachten, damit sie ausserhalb der Fachwelt Mehrheiten finden?

14 Hehre Reduktionsziele – (noch) wenig Wirkung
Die Schweiz plant den Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem. Der Ansatz ist richtig: Energiepreise, welche die wahren, externen Kosten beinhalten, würden die Energiewende entscheidend voranbringen. Zahlreiche Länder haben Schritte in Richtung ökologischer Steuerreform unternommen: Was kann die Schweiz aus deren Erfahrungen lernen?

16 Allein die gute Absicht reicht nicht aus
Der bundesrätliche Vorschlag für ein Klima- und Energielenkungssystem (KELS) will die Förderung für erneuerbare Energien abbauen, ohne die lenkende Wirkung der Abgaben abzuwarten. Für die SES ist offen, ob sie das KELS in dieser Form überhaupt unterstützen kann.

18 SES-Jahresbericht 2014: Energie-Debatte ohne Atomausstieg
Es war insbesondere die «Energiestrategie 2050», die im Fokus der SES-Arbeit im vergangenen Jahr stand. Fazit: Der Einstieg in die Energiewende bleibt zaghaft. Und der Nationalrat hat es verpasst, den Atomausstieg endlich zu besiegeln.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 Energiestrategie 2050 als «Rettung» für die Grosswasserkraft?
Wasserkraft sei unrentabel, klagen die grossen Energiekonzerne unisono. Das stimmt nur bedingt und ist kein Grund zur Panik. Als überbrückende Nothilfe kann eine Förderung der Wasserkraft durchaus sinnvoll sein. Viel wirksamer wäre der Abbau der «dreckigen» Überkapazitäten in Europa – dazu gehört das Abschalten der Atomkraftwerke.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 2, Mai 2015

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb), Tina Berg (tb), Marianne Böller (mb), Felix Nipkow (fn), Dieter Kuhn (dk), Sabine von Stockar (svs)

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 10'500, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen.

Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C010121 www.fsc.org
DER BLAUE ENGEL
naturemade star
myclimate Protect our planet